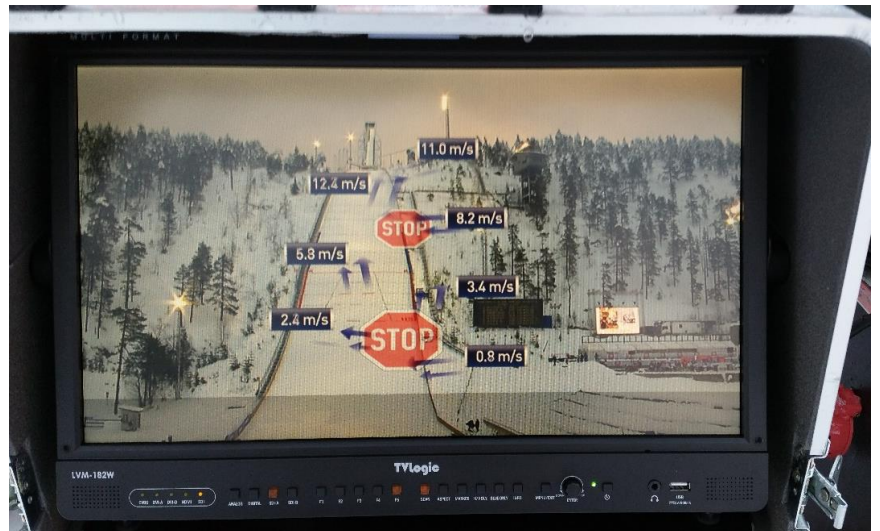


Liebe Supporterinnen und Supporter

Die Saison geht langsam aber sicher in den Endspurt und es ist Zeit für eine Zwischenbilanz.

Der Beginn war sehr harzig und zwar sowohl wettertechnisch als auch leistungsmässig. Bereits das erste Weltcupwochenende in Kuusamo fiel dem Wind zum Opfer und musste komplett abgesagt werden.



Windmonitor in Kuusamo

Darauf folgten zwei sehr bescheidene Wochenende meinerseits, denn mit 7 Weltcuppunkten aus vier Wettkämpfen war ich natürlich alles andere als zufrieden. Was danach folgte habe ich in meiner ganzen Karriere noch nicht erlebt, denn der Winter wollte und wollte sich einfach nicht blicken lassen, was eine Absage nach der anderen zur Folge hatte. Am Ende war es ein ganzer Monat ohne Wettkampf. Diese Zeit war sehr schwierig, denn da nirgends Schnee lag, gestaltete sich auch das Training eher schwierig.



So sah das Training zwischen Weihnachten und Neujahr aus...

Als es dann ende Januar endlich weiterging, hatte ich trotzdem das Gefühl, dass ich die Wettkampffreie Zeit gut genutzt hatte und besonders auf der Schanz gut drauf war.



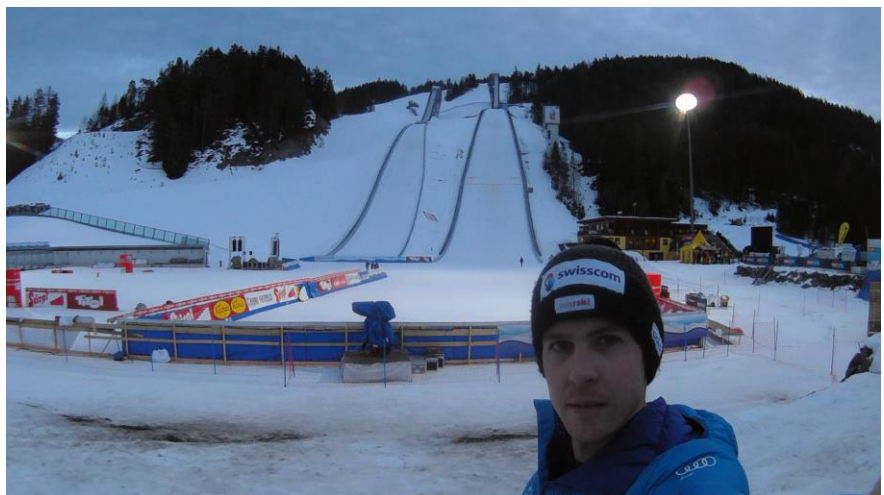
Training in Courchevel

Doch mit der Schanze in Chaux-Neuve konnte ich mich nicht anfreunden und so ging es gleich weiter wie es aufgehört hatte und zwar mit einem Wochenende ohne Weltcupunkte.

Ich war danach natürlich sehr enttäuscht und auch etwas ratlos. Im Nachhinein war es vielleicht einfach deshalb, weil mir etwas viel im Kopf herumschwirrte, denn zur selben Zeit standen auch noch meine Semesterprüfungen an, welche ich zumindest erfolgreich hinter mich brachte.

Glücklicherweise habe ich mich von diesem erneuten Dämpfer nicht unterkriegen lassen und war nach wie vor überzeugt, dass meine Form viel besser war, als was ich bis dahin gezeigt hatte. Dies sollte sich danach dann auch bewahrheiten, denn am darauffolgenden

Wochenende in Seefeld schaffte ich es gleich dreimal in die Punkte und mit einem 19. Platz knackte ich in dieser Saison erstmals die top 20.



Seefeld

Seit her geht es stetig aufwärts, so dass ich vergangene Woche mit Platz 11 mein bestes Resultat seit 2 Jahren einfahren konnte.

Mit grossem Selbstvertrauen gehe ich nun also in den Schlussspurt und freue mich sehr auf die restlichen Wettkämpfe, denn nachdem ich letztens die top 10 knapp verpasst habe, möchte ich dies unbedingt noch nachholen.

Damit ihr wisst, wann ihr die Daumen drücken müsst, hier noch die Daten der restlichen Wettkämpfe:

- 19.02.2016 Lahti
- 21.02.2016 Lahti
- 23.02.2016 Kuopio
- 27.02.2016 Val di Fiemme
- 28.02.2016 Val di Fiemme
- 05.03.2016 Schonach
- 06.03.2016 Schonach



Die beeindruckende Anlage in Oslo